

Nothilfe für die Ukraine



Wir von «Segel der Hoffnung» bitten Sie um Ihre Unterstützung, damit wir den vom Krieg betroffenen Menschen in der Ukraine helfen können!

Bis Kriegsausbruch in der ganzen Ukraine im Februar dieses Jahres haben wir das gleichnamige Kinderheim in Slowjansk (Ostukraine) unterstützt. Dieses hat die Schweizerin Eva Samoylenko-Niederer aus Wädenswil zusammen mit Ihrem Mann Andrej geleitet. Nach Ausruf des Notstandes mussten die Kinder zusammen mit ihren gesetzlichen Vertretern evakuiert werden. Wir stehen mit ihnen aber weiterhin in engem Kontakt und unterstützen sie, wo immer dies möglich ist.

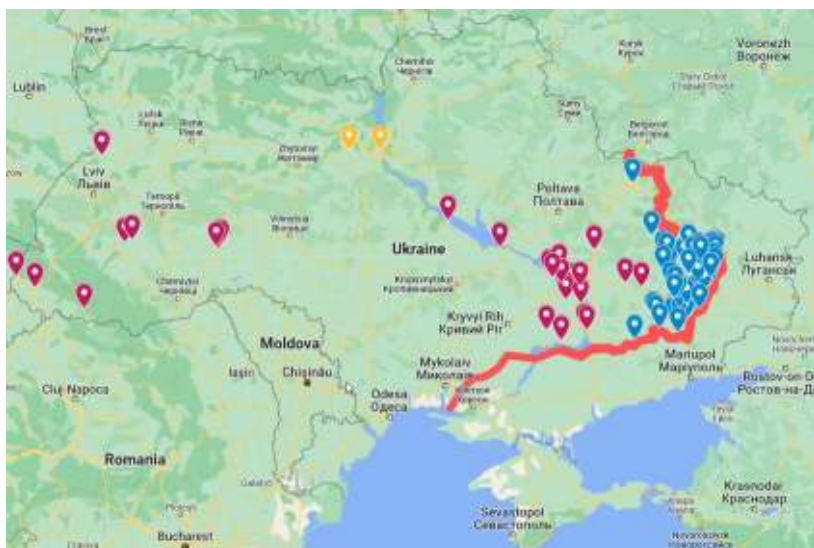


In der Zwischenzeit fokussieren wir unsere Arbeit vor allem auf die Nothilfe an den Menschen der am schwersten vom Krieg betroffenen Regionen. Das heisst, Eva und Ihr Team konzentrieren sich darauf **möglichst vielen Menschen das Überleben zu ermöglichen, in dem wir Lebensmittel, Hilfsgüter & Medikamente verteilen, Evakuationen durchführen und wir**



Flüchtlings- und Durchgangslager unterstützen. Durch das schon zuvor vorhandene und seit Kriegsausbruch zusätzlich gewachsene grosse Netzwerk von freiwilligen Helfern, helfen wir praktisch und unkompliziert an diversen schwer betroffenen Orten in der Ukraine.

Auf der nachfolgenden Karte sehen Sie, wo wir aktuell aktiv sind. Die Situation verändert sich aber laufend.



- Evakuierung & Hilfsgüterverteilung
- Durchgangs-/Binnenflüchtlingslager
- 1. Hilfe/Hilfsgüter für befreite Gebiete
- ungefähre Frontlinie



Danke der Hilfe all unserer Spender können wir aktuell **pro Woche rund 300 Tonnen Hilfsgüter** in 110 Ortschaften bringen. So ist es unter anderem möglich, dass **jede Woche 16'000 Lebensmittelpakete** (darin Nahrung für drei Personen für einen Monat) verpackt und verteilt werden und rund **500 Personen** – viele davon Kranke, Bettlägerige und Verletzte – evakuiert werden. Seit Kriegsbeginn haben wir über 31'000 Personen aus den Gefahrenzonen evakuiert und 4'000 Tonnen Hilfsgüter verteilt. Trotz der vielen freiwilligen Arbeit und Sachspenden haben diese Hilfeleistungen aber ihren Preis.

Nun sind die finanziellen Reserven unseres Vereins leider fast aufgebraucht. **Ohne neue und zusätzliche Spenden müssen wir unsere Unterstützungsleistungen in wenigen Wochen leider an vielen Orten einstellen.** Wir möchten aber unsere Hilfe mindestens durch die schweren Wintermonate weiterführen. Wir bitten Sie deshalb darum, sich zu überlegen, ob Sie unsere Arbeit mit einer finanziellen Spende unterstützen können. Mit einer einmaligen Spende tragen Sie dazu bei, dass wir unsere Arbeit über die Wintermonate weiterführen können. Noch mehr würden uns regelmässige monatliche Spende helfen, dass wir unsere Hilfe langfristiger planen können.



Mit 50 CHF pro Monat können Sie zur Verteilung von 1 Tonne Hilfsgütern beitragen. Mit einem Betrag von 100 CHF können Sie 500 Personen mit der Verteilung von Lebensmittelpaketen für einen Monat unterstützen.

Im Namen von Segel der Hoffnung und der Menschen in der Ukraine, danken wir Ihnen für Ihre Unterstützung.

Sie können auf folgende Weise spenden (Ihre Spenden sind in der Schweiz **steuerabzugsberechtigt** – die entsprechende Spendenbestätigung erhalten Sie Anfangs des nächsten Jahres per Post):

Spendenkonto (gebührenfrei):

Verein Segel der Hoffnung,
8820 Wädenswil
IBAN: CH89 0681 4016 9619 0401 0
Sparcassa 1816, 8820 Wädenswil
BIC: RBABCH22814



Paypal (ca. 1.9% Gebühren):



Twint (2% Gebühren):



Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Liebe Grüsse
Ihr Team von Segel der Hoffnung

Weitere Infos auf www.segelderhoffnung.ch
Kontakt: info@segelderhoffnung.ch

